

## Presseinformation

Schildgasse 20  
D-79618 Rheinfelden  
Tel.: + 49 7623 92-1818  
Fax: + 49 7623 92-3466

16. November 2017

## ED Netze informiert Naturschützer über Netzausbau und Smart Grid

- ) **Rund zwei Dutzend Interessierte folgen der Einladung von Ökonsult und Umweltministerium**
- ) **Umspannwerk und Freileitungen besichtigt**

**Donaueschingen.** Im Spannungsfeld „Energiewende und Naturschutz“ haben vor allem Naturschützer oft Vorbehalte gegenüber Netzausbau und Smart-Grid-Einrichtungen. Das Umweltministerium Baden-Württemberg will diese Bedenken bei verschiedenen Exkursionen identifizieren, möglichst abbauen oder zumindest Verständnis für den Netzausbau fördern. Jüngstes Ziel war die ED Netze GmbH in Donaueschingen

Die Stuttgarter Firma Ökonsult, die diese Exkursionen im Auftrag des Ministeriums organisiert, hatte dazu Ehrenamtliche aus Naturschutz-Verbänden und Hauptamtliche aus Naturschutz-Behörden eingeladen.

In Donaueschingen nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich bei der ED Netze GmbH aus erster Hand zum Netzausbau und über Naturschutzmaßnahmen zu informieren. Am Beispiel von 20-kV-Freileitungen im Bereich Pfohren erläuterte Markus Linder, Leiter Hochspannungsanlagen und Sekundärtechnik, die umfangreichen Vogelschutzmaßnahmen, in die ED Netze jährlich rund 200.000 Euro investiert. Techniker der ED Netze zeigten den Gästen zum Beispiel, wie Vogelschutzhauben montiert werden.

Die Teilnehmer erfuhren außerdem, welche zusätzlichen Aufgaben das komplett erneuerte Umspannwerk in Donaueschingen im Zuge der Energiewende bewältigen muss und welche besonderen Auflagen es im Wasserschutzgebiet zu erfüllen hat. Im Regionalcenter informierte sich die Gruppe abschließend über die Anforderungen des Verteilnetzausbaus. Peter Honecker vom Umweltministerium zeigte sich beeindruckt von der Menge der Aufgaben und Informationen, aber auch davon „wie lebhaft und interessiert alle Teilnehmer diskutiert und sich ausgetauscht haben.“

**Bild:** Die Teilnehmer der Exkursion informierten sich in Donaueschingen auch über die Vogelschutzmaßnahmen, in die die ED Netze GmbH jährlich rund 200.000 Euro investiert.

### Unternehmensinformation

Die ED Netze GmbH ist der Netzbetreiber für Südbaden. 260 Mitarbeiter sorgen für eine sichere Stromversorgung der 290.000 Netzkunden und 14.000 dezentralen Einspeiseanlagen. Das Netzgebiet umfasst im Westen die Region südlich von Freiburg bis zum Hochrhein und reicht im Osten nördlich von Villingen-Schwenningen bis zum Bodensee. Dazu unterhält ED Netze ein komplexes System mit 40.000 Masten, 7.900

### Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2664; alexandra.edlinger@energiesdienst.de

Kilometern Erdkabel, 5.100 Kilometern Freileitungen sowie 3.400 Transformatoren und 22.000 Schaltgeräten. Der Verteilnetzbetreiber kümmert sich um Bau, Betrieb und Instandhaltung im Hoch-, Mittel- und Niederspannungsbereich. Über die dezentralen Stützpunkte ist die ED Netze GmbH in ganz Südbaden vor Ort präsent. Sie gehört zur Unternehmensgruppe der Energiedienst Holding AG.

Mehr Infos unter: [www.ednetze.de](http://www.ednetze.de)

Übrigens: Wo es aktuell im Stromnetz der ED Netze Störungen gibt, finden Sie im Internet: [www.ednetze.de/unterbrechungen](http://www.ednetze.de/unterbrechungen)

**Ansprechpartner:**

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2664; [alexandra.edlinger@energiedienst.de](mailto:alexandra.edlinger@energiedienst.de)